

Rio Alto Mining Limited erhöht die vermuteten (probable) Vorräte von La Arena auf 2,57 Mio. Unzen Gold und 1,57 Mrd. Pfund Kupfer

16.09.2010 | [DGAP](#)

Calgary, Alberta, Kanada. 15. September 2010. Rio Alto Mining Limited (WKN: A0QYAX; TSX Venture: RIO; BVLAC: RIO; OTCQX: RIOAF) gibt eine aktualisierte Ressourcen- und Vorratsschätzung sowie einen Kostenvoranschlag für das Projekt La Arena im nördlichen Zentralperu bekannt. Die Ressourcen- und Vorratsschätzung sowie das Finanzmodell wurden von den unabhängigen Ingenieuren des Unternehmens, Coffey Mining Pty. Ltd. ('Coffey Mining'), angefertigt. Sie basieren auf Informationen aus vor Kurzem abgeschlossenen Studien. Diese Schätzungen werden in einen mit National Instrument 43-101 konformen Bericht, Stichtag 31. Juli 2010, aufgenommen. Dieser Bericht wird innerhalb von 45 Tagen bei SEDAR eingereicht werden. Gewisse Informationen in dieser Pressemitteilung werden mit dem früheren technischen Bericht (konform mit NI 43-101) des Unternehmens über das Projekt La Arena (der März-2008-Bericht), Stichtag 31. März 2008, verglichen. Der März-2008-Bericht ist bei SEDAR, www.sedar.com, unter 'Profile Rio Alto' zu finden.

Die wichtigsten Punkte der Mineralvorratsschätzung (im Vergleich zu dem März-2008-Bericht)

- die Goldanteil in den vermuteten oxidischen Mineralvorräten stieg um 40 % von 587.000 Unzen auf 821.000 Unzen.
- der Anteil des gewinnbaren Goldes in den vermuteten oxidischen Mineralvorräten stieg um 65 % von 385.000 Unzen auf 634.000 Unzen.
- die metallurgische Goldausbringung aus oxidischem Erz stieg von 65 % auf 80 %.
- der Zyanidverbrauch sank von 0,5 kg pro Tonne Erz auf 0,2 kg pro Tonne Erz.
- der Goldanteil in den vermuteten sulfidischen Mineralvorräten stieg um 24 % von 1.415.000 Unzen auf 1.748.000 Unzen.
- das Kupfer in den vermuteten sulfidischen Mineralvorräten stieg um 24 % von 1.274 Mio. Pfund auf 1.574 Mio. Pfund.
- der Gesamtmetallanteil in den vermuteten Vorräten stieg auf 2.569.000 Unzen Gold und 1.574 Mio. Pfund Kupfer.

(Anmerkung: Unzen gerundet auf nächste 1.000 und Pfund gerundet auf nächste 1.000.000)

Die wichtigsten finanziellen und technischen Punkte

Die Schätzung der vermuteten oxidischen Mineralvorräte und die Kostenvoranschläge für die Goldproduktion aus oxidischem Erz wurden auf dem Niveau einer Machbarkeitsstudie durchgeführt und basieren auf detaillierten technischen Angaben und Angeboten der Lieferanten oder Subunternehmer. Die Schätzung der vermuteten sulfidischen Mineralvorräte wird auf dem Niveau einer Machbarkeitsvorstudie durchgeführt und basiert auf technischen Schätzungen. Die Kostenvoranschläge für den Basisfall (100 % Eigenkapital) eines eigenständigen oxidischen Goldprojekts und eines eigenständigen sulfidischen Kupfer/Gold-Projekts werden auf Vorsteuerbasis angegeben, da sich die beiden Projekte zum größten Teil die selbe Infrastruktur teilen werden und als ein Betrieb besteuert werden, nicht als zwei getrennte Betriebe. Die Kostenvoranschläge für den Basisfall eines gemeinsamen oxidischen Gold- und sulfidischen Kupfer/Gold-Projekts werden vor und nach Steuer angegeben. Die für die Kostenvoranschläge für den Basisfall verwendeten Metallpreise lagen bei 1.000 USD pro Unze Gold und 2,50 USD pro Pfund Kupfer.

Nur oxidisches Goldprojekt - Jahre 1 bis 7

- Kapitalwert vor Steuer von 140 Mio. USD und interner Zinsfuß (Internal Rate of Return) von 121 % für

Basisfall.

- bei 1.250 USD pro Unze Gold steigt Kapitalwert vor Steuer auf 247 Mio. USD und interner Zinsfuß auf 190 %.
- Aufbereitungsrates von 10.000 Tonnen pro Tag im 1. Jahr wird sich während des 2. Jahres auf 24.000 Tonnen pro Tag erhöhen und bis zum 7. Jahr anhalten.
- anfängliche Investitionsausgaben von ca. 44 Mio. USD (51 Mio. USD einschließlich erstattungsfähiger Mehrwertsteuer), einschließlich Betriebskapital und Notfallsrücklagen von 4,1 Mio. USD. Davon wurden bis dato ca. 20 Mio. USD ausgegeben.
- Investitionsausgaben über Lebensdauer der Mine von 67 Mio. USD.
- Abbauskosten von 508 USD pro Unze Gold über Lebensdauer der Mine; Abraumverhältnis von 1,37:1 über Lebensdauer der Mine.
- Goldproduktion aus oxidischem Erz: im 1. Jahr ca. 75.000 Unzen Gold; in Jahren 2 bis 6 erwartete Produktion zwischen 96.000 und 120.000 Unzen Gold pro Jahr; Jahr 7 ca. 35.000 Unzen Gold.

Sulfide (Kupfer u. Gold) - Jahre 4 bis 25

- Kapitalwert vor Steuer von 441 Mio. USD und interner Zinsfuß (Internal Rate of Return) von 29 % für Basisfall.
- Aufbereitungsrates von 24.000 Tonnen pro Tag, Mühle/Flotation.
- Lebensdauer der Mine: 21 Jahre.
- Abraumverhältnis von 1,1:1 über Lebensdauer der Mine bei einem Tagebau bis in 450 m Tiefe.
- anfängliche Investitionsausgaben von ca. 252 Mio. USD (abzüglich 45 Mio. USD an erstattungsfähiger Mehrwertsteuer).
- Kupfer- und Goldproduktion aus sulfidischem Erz: 60 Mio. Pfund Kupfer pro Jahr und 31.200 Unzen Gold pro Jahr über Lebensdauer der Mine.
- Abbauskosten von 1,48 USD pro Pfund Kupfer über Lebensdauer der Mine (einschließlich Transportgebühren und TCRC-Gebühren sowie Goldguthaben).
- bei 3,00 USD pro Pfund Kupfer und 1.000 USD pro Unze Gold würde der Kapitalwert vor Steuer auf 697 Mio. USD steigen und der interne Zinsfuß vor Steuern 39 % betragen.
- bei 1.250 USD pro Unze Gold und 3,00 USD pro Pfund Kupfer und würde der Kapitalwert vor Steuer auf 766 Mio. USD steigen und der interne Zinsfuß vor Steuern 42 % betragen.

Kombination (oxidisches Gold u. Kupfer/sulfidisches Gold) - Jahre 1 bis 25

- Kapitalwert vor Steuer von 519 Mio. USD und interner Zinsfuß vor Steuer von 54 % bei Basisfall mit 1.000 USD pro Unze Gold und 2,50 USD pro Pfund Kupfer.
- Kapitalwert nach Steuer von 348 Mio. USD und interner Zinsfuß nach Steuer von 40 % bei Basisfall mit 1.000 USD pro Unze Gold und 2,50 USD pro Pfund Kupfer.
- anfängliche Gesamtinvestitionsausgaben von ca. 296 Mio. USD (mit Betriebskapital und Rücklagen).
- starker Hebel auf Preis von Gold und Kupfer (basierend auf Preisspanne von 2,50 bis 3,50 USD pro Pfund Kupfer, 1.000 bis 1.250 USD pro Unze Gold. Der Kapitalwert nach Steuer schwankt beim Basisfall zwischen 348 Mio. USD und 694 Mio. USD bei 3,50 USD pro Pfund Kupfer und 1.200 USD pro Unze Gold. Siehe folgende Tabelle.

Kapitalwert nach Steuer, in Mio. USD			
	Au \$1.000	Au \$1.100	Au \$1.200
Cu \$2.50	348	390	432
Cu \$3.00	480	522	563
Cu \$3.50	611	653	694

Abbau und Aufbereitung

Die vor Kurzem von Rio Alto und Coffey Mining abgeschlossenen Arbeiten hoben den Status des oxidischen Goldprojekts auf das Niveau einer Machbarkeitsstudie. Das sulfidische Kupfer/Gold-Projekt verbleibt auf dem Niveau einer Machbarkeitsvorstudie. Eine Machbarkeitsvorstudie auf dem Projekt La Arena wurde von IAMGOLD im November 2008 abgeschlossen. Rio Alto plant die Durchführung einer Machbarkeitsstudie auf dem Sulfidprojekt. Der Abschluss wird im vierten Quartal 2012 erwartet.

Der Abbau auf La Arena basiert auf einem geplanten Tagebau mit anschließender Laugung des oxidischen Golderzes während der ersten 7 Jahre der Produktion. Das sulfidische Kupfer/Gold-Erz wird vom 4. bis zum 25. Jahr im Tagebau gewonnen werden. Die Aufbereitung erfolgt durch Zerkleinern/Vermahlen, Flotation und Sulfidkonzentration des Kupfers und Goldes.

Die Produktion des sulfidischen Erzes wird mit einer Rate von 10.000 Tonnen pro Tag beginnen und bis zum zweiten Jahr auf 24.000 Tonnen pro Jahr ansteigen. Der Abbau wird in zwei 12-Stunden-Schichten, 7 Tage die Woche erfolgen. Es werden Bergbauunternehmer beauftragt werden. Der Abbau des sulfidischen Erzes wurde bei einer konstanten Rate von 24.000 Tonnen pro Tag über 21 Jahre geplant. Zur Bestimmung des Ausmaßes des Tagebaus für den Abbau des oxidischen und sulfidischen Erzes über die Lebensdauer der Mine wurde ein Goldpreis von 950 USD pro Unze und ein Kupferpreis von 2,30 USD pro Pfund verwendet. Ein kleineres Grubenmodell zum Abbau der oxidischen Erze basierte auf einem Goldpreis von 500 USD pro Unze. Das kleinere Grubenmodell schließt Erz mit einem signifikant höheren Goldgehalt ein. Dies erlaubte die Erstellung eines Abbauplans für die höheren Gehalte während der ersten zwei Jahre der siebenjährigen Lebensdauer der Oxidmine. Während dieser zwei Jahre wird die Produktion von 10.000 Tonnen Erz pro Tag auf 24.000 Tonnen Erz pro Tag hochgefahren. Das oxidische Golderz wird sowohl aus der Grube Ethel als auch aus der beachtlich größeren Grube Calaorco gefördert werden und insgesamt ca. 634.000 Unzen Gold beherbergen. Die Produktion des sulfidischen Kupfer/Gold-Erzes wird aus der viel größeren und tieferen Grube stammen, die an der östlichen Flanke der Grube Calaorco liegt.

Projektzusammenfassung

Über die Lebensdauer der Mine werden die Goldeinnahmen auf 5,50 USD pro Tonne Erz geschätzt oder ca. 30 % der Projekteinnahmen. Die Kupfereinnahmen pro Tonne werden erwartungsgemäß bei 12,60 USD pro Tonne liegen oder ca. 70 % der Gesamteinnahmen. Die Betriebskosten werden ca. 55 % der Gesamteinnahmen ausmachen, während die Abgabe an die peruanische Regierung, die Gewinnbeteiligung der Arbeiter und die Einkommensteuern zusammen ca. 14 % der Gesamteinnahmen betragen werden. Die Investitionsausgaben über die Lebensdauer der Mine und die Kosten für die Schließung der Mine werden ca. 7,4 % der Gesamteinnahmen entsprechen. Die Allgemein- und Verwaltungskosten werden bei 0,08 USD pro Tonne liegen oder ca. 0,4 % der Gesamteinnahmen.

Die folgenden Tabellen fassen die Informationen über den Betrieb und die Kosten zusammen:

Goldlaugung	
	US\$
Einnahmen oxidisches Erz/t	11.05

Abbaukosten oxidisches Erz/t 5.64

Marge vor Steuer/Tonne 5.41

Kupferkonzentrator

US\$

Einnahmen sulfidisches Erz
pro Tonne 20.41

Abbaukosten sulfidisches Erz
pro Tonne 8.26

Marge vor Steuer/Tonne 12.14

Erz pro Tonne - Oxidisch u. Sulfidisch

US\$ Prozent

Goldeinnahmen 5.50 30.4%

Kupfereinnahmen 12.60 69.6%

18.10 100.0%

Opex 10.05 55.5%

Peruanische Regierung

(Steuern u. Abgaben)

2.49 13.7%

Nettogewinn pro Tonne 5.57 30.7%

Capex 1.35 7.4%

Gemeinkosten Unternehmen u.

Lima 0.08 0.4%

Cash Flow per Tonne 4.14 22.9%

Die über die Lebensdauer der Mine erwartete liquidierbare (nach Verlusten bei Aufbereitung, Bearbeitung, normalen Transport und Handhabung sowie Verhüttungsabzügen) Metallproduktion wird ca. 1.285 Mio. Unzen Gold und 1,2 Mrd. Pfund Kupfer betragen, die aus 175 Mio. Tonnen sulfidischem Erz und 57 Mio. Tonnen oxidischem Erz stammen.

Zahlungen gemäß des peruanischen Steuersystems werden auf 74 Mio. USD an Abgabenzahlungen (Royalties), 113 Mio. USD für die Gewinnbeteiligung der Arbeiter und ca. 390 Mio. USD an Einkommensteuer geschätzt.

Investitionskosten

Die Investitionskosten für das oxidische Goldprojekt basieren auf detaillierten technischen Arbeiten auf dem Niveau einer Machbarkeitsstudie und endgültigen Angeboten von Lieferanten und Subunternehmern. Die Investitionskosten für das Sulfidprojekt basieren auf Schätzungen auf dem Niveau einer Machbarkeitsvorstudie, die von Coffey Mining ausgeführt wurden. Bauvorarbeiten für das oxidische Goldprojekt sind im Gange und bis dato wurden 20 Mio. USD investiert. Die Schätzungen der Investitionskosten (siehe Tabellen in der originalen englischen Pressemitteilung) schließen die erstattungsfähige peruanische Mehrwertsteuer von 19 % auf allen Aufwendungen ein, ausgenommen der Gehaltszahlungen des Unternehmens und des Landerwerbs. Für das Oxidprojekt wird die Mehrwertsteuer auf 6 bis 7 Mio. USD geschätzt. Dieser Betrag wird während des ersten Betriebsjahres rückerstattet.

Weitere Angaben und Tabellen (Investitionskosten, Mineralressourcen und -Vorräte) können dem englischen Originaltext entnommen werden.

http://www.goldinvest.de/wp-content/uploads/Rio_Alto_Mining_Press_Release_15Sep2010_e.pdf

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rio Alto Mining Limited
Alex Black
President
Tel.: +1 403 236 5089
Fax: +1 403 398 0693
Rio Alto Mining Limited
Alejandra Gomez
Investor Relations
Tel.: +1 604 762 8918
Fax: +1 604 943 5364
www.rioaltomining.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/21485--Rio-Alto-Mining-Limited-erhoeht-die-vermuteten-probable-Vorraete-von-La-Arena-auf-257-Mio.-Unzen-Gold-und-157>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).